

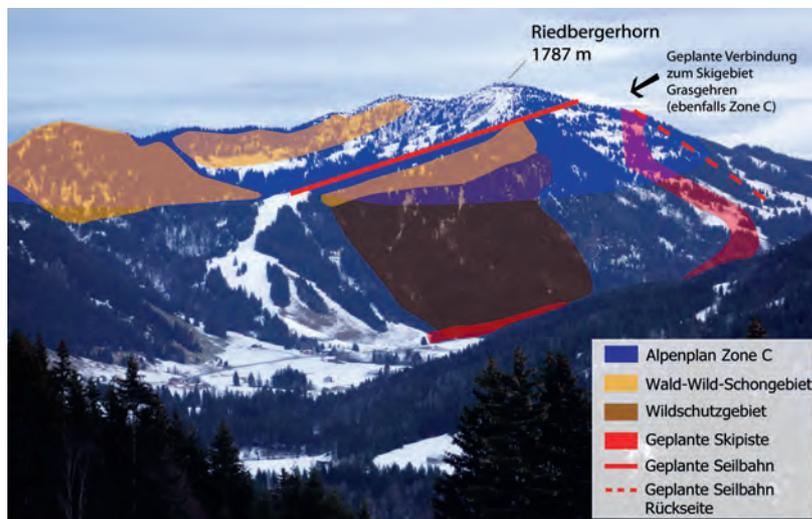
Erschließungspläne Riedberger Horn

Landschaft und Tiere in Gefahr

Erneut liegen Pläne für den Zusammenschluss der Skigebiete Grasgehren und Balderschwang im Oberallgäu auf dem Tisch. Sie unterscheiden sich nur wenig von den Planungen des Jahres 2010, die vom DAV und anderen Naturschutzverbänden scharf kritisiert wurden. Die Pläne ignorieren die Schutzzone C des Alpenplans: Eine neue Seilbahn ist vollständig innerhalb der Zone C, eine weitere neue Bahn und Pisten sind teilweise in der Zone C geplant (s. Abbildung). Solche Erschließungen sind nach dem erst 2013 bestätigten Landesentwicklungsprogramm Bayern, das den „Alpenplan“ als Bestandteil enthält, nicht erlaubt. Sollten diese

Überleben der Birkhühner unmöglich machen würde. Zur Sicherung der Birkhuhn-Bestände hat das DAV-Projekt „Skibergsteigen umweltfreundlich“ weitreichende Regelungen erarbeitet, die derzeit mit viel ehrenamtlichem Einsatz umgesetzt werden. Dieses Engagement wäre hinfällig, das Riedberger Horn würde als beliebtes Ziel für Skitouren- und Schneeschuhgeher verloren gehen.

Auch geologisch gilt das Gebiet als höchst sensibel. Im weichen Flyschgestein kommt es immer wieder zu Hangrutschungen, hier ist die Schutzfunktion des Bergwaldes besonders gefordert. Neue Pisten und Liftrassen durch den Wald sind



Die geplante Erschließung am Riedberger Horn in den Allgäuer Alpen dringt in die streng geschützte Zone C des Alpenplans ein, im Bild die Westseite.

Pläne trotzdem genehmigt werden, würde ein Präzedenzfall geschaffen, der unabsehbare Auswirkungen für den Umweltschutz in den gesamten Bayerischen Alpen hätte. Der Alpenplan hätte sich damit erledigt.

Für ein klares „Nein“ gibt es weitere triftige Gründe: Die Region um das Riedberger Horn ist der wichtigste Lebensraum für die vom Aussterben bedrohten Birkhühner in den Allgäuer Alpen westlich der Iller. Eine technische Skierschließung des Berges hätte nicht mehr kontrollierbares Freeriden zur Folge, was das

nicht zu verantworten, sie wären unter Umständen selbst durch Erdbeben gefährdet. Auch das Landschaftsbild, das Kapital für den Tourismus, würde unter den Eingriffen leiden. Und gerade darauf setzen die Befürworter: Wirtschaftliche Entwicklung und Arbeitsplätze im Tourismus sind ihre Hauptargumente. Dabei haben die betroffenen Gemeinden Obermaiselstein und Balderschwang längst bewiesen, dass sie mit alternativen Angeboten für sanften Tourismus wie Schneeschuhwandern, Langlauf, Skitouren und mit Familienangeboten erfolgreich sind. *ms*

NACHHALTIGE CLARAHÜTTE

Beim Tiroler Sanierungspreis ist die Clarahütte (2038 m) der Sektion Essen in Prägraten besonders gewürdigt worden. Nicht ohne Grund: Die Sanierung und Erweiterung der Clarahütte ist perfekt auf den hochalpinen Ort abgestimmt. Um an Hubschrauberflügen zu sparen, wurde teils auf vor Ort vorgefundene Materialien zurückgegriffen, auch die Schafwolldämmung des Anbaus ist regional, und zur Energiegewinnung dient ein klassisches Wasserrad.

VERMESSENE VERNAGTHÜTTE

Im Rahmen einer Bachelorarbeit des Studiengangs Vermessung und Geoinformatik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) wurde die Vernagthütte (2755 m) der Sektion Würzburg in den Öztaler Alpen im März 2014 neu vermessen. Erfasst wurde die Hütte mittels Tachymeter und Laserscanner – als Ergebnis erhielt die Sektion neu erstellte Grundriss- und Fassadenpläne der Hütte im Landeskoordinatensystem von Österreich.

HERAUSGEPUTZTE FRITZ-PUTZ-HÜTTE

Die Sektion Füssen hat ihre 80-jährige Selbstversorgerhütte (1185 m) in den Ammergauer Bergen oberhalb der Königsschlösser umgebaut. Grund waren die veralteten Sanitäreinrichtungen, dazu kamen während der Arbeiten zusätzliche erforderliche Umbaumaßnahmen. Neben sicherheitsrelevanten Aspekten wie Brand- und Blitzschutz wurden der angefaulte Dachstuhl und das Ober-



geschoss erneuert, kleinere Lager, ein Trockenraum und ein Küchenanbau geschaffen und eine Luft-Solar-Lüftungsanlage eingebaut. Mehr als 2000 ehrenamtliche Arbeitsstunden leisteten die Sektionsmitglieder, vom Bundesverband gab's einen Zuschuss.
huettenblog.wordpress.com